



Laboratorien und Fotopapiere

Nie in einer Zeitung oder einer Zeitschrift veröffentlicht werden – das ist das Los zahlreicher grossartiger Reportagen.

Blieben bestenfalls die Ausstellungen, zusammen mit einem Buch oder einem Katalog. Da ist die Wahl des Papiers und der Farben von höchster Bedeutung. Seit langem haben die Bildschirme und die Drucker die Vergrösserungsapparate ersetzt. Das Talent des Laboranten von gestern wie das des heutigen Technikers ist ein unentbehrlicher Mehrwert. Manchmal wird die Fotografie mit der Musik verglichen: es ist eine Komplizenschaft zwischen dem Fotografen als Autor und dem Techniker, der das Werk interpretiert.

Der amerikanische Henry Wilhelm Institut.

Dieses Forschungsinstitut entwickelt Tests über die Lebensdauer der Bilder und die langfristige Alterungssimulation. Es gilt heute als Referenz auf diesem Gebiet. Wenn die Inkjetdrucke der Qualität fineart sehr vielversprechend sind (mehr als 100 Jahre), betont das Institut jedoch die Wichtigkeit der Aufbewahrungsart der Bilder, die genau so strikte sind wie bei den herkömmlichen Fotos. Wilhelm Research gibt umfangreiche Informationen zum Stand seiner Forschung kostenlos auf seiner Web.

www.wilhelm-research.com

Was ist die Piezographie ?

Bisher konnten «klassische » Tinten technische Probleme aufweisen wie die Neutralität der Töne, die Konservierung, die Stabilität, den Metamerismus, usw. Die in der Piezographie verwendeten Tinten basieren auf Kohlepigmenten von optimaler Konservierungsdauer und von perfekter Tonneutralität. Diese s/w-Drucke haben ihre Anhänger, aber nicht alle Labs bieten sie an.

Für mehr Informationen: www.piezography.com

PROFESSIONNELLE LABORATORIEN

Diaprint SA

Impasse Champ-Montant, 1723 Marly 1
<http://www.diaprint.ch/>

atelier carbon 3

rue du Tunnel 1, 1005 Lausanne
<http://www.ateliercarbon3.com>

Zingaro printing

Route du Lac Lussy 141, 1618 Châtel-St-Denis
<http://www.zingaro-printing.com/wordpress/>

Atelier Delachaux Photographie

Rue de Genève 90A, 1004 Lausanne
<https://filmdeveloppement.ch>

Labo Raphaël Fiorina

Ruelle du Guet 3, 1950 Sion
<http://www.raphaelfiorina.com/rf-imp.html>

foto-labor

Sittertalstrasse 34, 9014 St.Gallen
<http://www.foto-labor.ch>

Image Factory

Badenerstrasse 280, 8004 Zürich
<http://www.etterimage.com/atelier.html>

Tricolor

Allmendstr.7, 8002 Zürich
<http://www.tricolor.ch/de/bildproduktion>

Gwerder ART AG

Sihlquai 75, 8005 Zürich
<http://www.gwerderart.ch>
Der Granoreprospezialist, eine höchstqualitative Reproduktionstechnik von Kunstbildern.

Schöni Imaging

Friedhofweg 4, 3303 Jegenstorf
<http://www.schoeni-imaging.ch/fotoservice.html>

DIE PAPIERE

Die pH neutralen Papierarten gibt es in zahlreichen Oberflächenarten und Stärken. Achtung, normalerweise haben die Papiere nur eine bedruckbare Seite, aber es existieren auch beidseitig bedruckbare Papiere.

Hahnemühle

<http://www.hahnemuehle.de/>

Epson

<http://www.epson.ch/ch/de/viewcon/corporatesite/store/products/consumables/list/paper/gfap>

Canson & Arches

<http://www.canson.fr/>

Iford

<http://www.iford.com>

MOAB

<http://www.moabpaper.com/>

Museo

<http://www.museofineart.com/>

Olmec-Innova

<http://www.innovaart.com/>

Permajet

<http://www.permajet.com/>

Sihl

<http://www.sihl.ch/content/default.aspx>

DIE MASCHINEN

Canon <http://www.canon.ch/>

Epson <http://www.epson.ch/>

HP <http://www.hp.com/>

GLOSSAR

Bronzing: Gewisse Papiere (insbesondere glänzende) weisen unterschiedliche Glanzstufen auf zwischen den Stellen, die viel Tinte aufweisen (dunkel) und denen mit weniger Tinte (hell).

Kalibrierung und Einstellungen: Einstellung einer Umgebung (Bildschirm, Scanner, Drucker, usw.), so dass sie nach vom Anwender gewählten Parametern funktioniert. Zum Beispiel : Farbtemperatur, Gamma und Bildschirmhelligkeit, Auflösung und Papierwahl für den Drucker. Eine gute Kalibrierung des Computers und die Verwendung eines Digitalprofils für das Papier sind unabdingbar für die Realisierung einer guten Arbeit.

Pigmenttinten: Die Pigmente sind Teilchen, die in einer Lösung verteilt werden, nachdem man sie mit Harz eingekapselt hat, um ihre Applizierung auf dem Papier zu vereinfachen und um sie vor Verschmutzung zu bewahren. Sie sind stabiler gegenüber Licht und Ozon. Im Gegensatz zu den Farbtinten ist ihre Farbe rasch stabil. Es gibt weniger Farbtöne als bei den Farbtinten und auf Glanzpapier kann «Bronzing» entstehen.

Farbtinten: Die Farben sind sehr feine Moleküle, die in einer wässrigen Lösung aufgelöst sind und die Tinte ergeben. Es gibt eine grössere Farbauswahl als bei den Pigmenttinten. Ihre Stabilität ist im Allgemeinen weniger hoch (aber das ist z.B. bei HP nicht der Fall). Achtung beim Wasser.

Papier auf der Basis von Zellstoff: Papier, das auf Zellstofffasern basiert. Es ist ein Papier von ausgezeichneter Qualität, das eine bessere Konservierung ermöglicht.

Metamerismus: Veränderung der sichtlichen Wahrnehmung der Farben im Bezug auf die Helligkeit.

pH: Das pH zeigt das Hydrogenpotenzial einer Lösung auf einer Skala von 0 zu 14. Ein pH 7 ist neutral. Ein pH höher als 7 ist basisch, niedriger als 7 ist sauer. Die Säuren degradieren das Papier.

Profil: Es handelt sich um eine digitale Kartei die angibt, wie das Papier auf eine bestimmte Tinte und einen bestimmten Drucker reagiert. Wenn man ein Papier und einen Drucker von derselben Marke verwendet, stellt sich das Problem des Profils nicht.

Trocknung: Ein mikroporöses Papier ist für Pigmenttinten konzipiert. Es trocknet sofort, bleibt aber empfänglicher für Pollution.

Übersetzung (aus dem Englischen)

Fine art: Beaux-arts auf Englisch, aber in anderen Sprachen mit Vorliebe für Kunstfotografie verwendet. Achtung: Nicht alle fine-art-Papiere sind automatisch von «Museumsqualität».

Rag	= Hadern
Canvas	= Leinwandpapier
Glossy	= glänzend
Smooth	= geperlt, halbmatt
Soft	= satiniert

NUETZLICHE LINKS

FineArt Pix

<http://www.fineartpix.ch>

Digigraphie

<http://www.digigraphie.com/>

fine art printer magazin

www.fineartprinter.de

Photoklassik (Das Magazin für aktuelle analoge Fotografie)

<http://www.photoklassik.de/>